

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Thomas Reich, Olga Petersen und Marco Schulz (AfD)
vom 15.05.20

und Antwort des Senats

Betr.: Lebenserwartung, Sterblichkeit und Todesursachen in Hamburg

Einleitung für die Fragen:

Eigenen Einschätzungen zufolge besteht kein einheitlicher Überblick zur Sterblichkeitsrate und zu Todesursachen in Hamburg. Dieses gilt sowohl für aktuelle als auch teilweise für Daten der vergangenen Jahre. Das Statistikamt Nord hat offenbar zuletzt im Jahr 2017 den statistischen Bericht „Die Gestorbenen nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen in Hamburg 2017“ publiziert. Die in diesem Kontext zuletzt erschienene Parlamentarische Anfrage stammt vom 18. September 2012 (Drs. 20/5240).

Zudem konnte eine Fortschreibung des Berichts „Basisinformation zur Gesundheit in Hamburg“ der Hamburger Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz von 2009 nicht identifiziert werden. Dieser Bericht beschreibt die Bevölkerungsentwicklung und Krankheitsverläufe, die Entwicklung der Sterblichkeit sowie die gesundheitliche Versorgung in Hamburg (Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz in Hamburg).

So existieren anscheinend zum Beispiel zur Kategorie „vermeidbare Sterbefälle“ nur Daten für die Jahre 1998 und 2007 (Drs. 19/3764). Dabei handelt es sich um jene Sterbefälle, die durch präventive Maßnahmen oder zielgerichtete Therapien mit großer Wahrscheinlichkeit hätten verhindert werden können. Zu nennen sind Sterbefälle in Zusammenhang mit infektiösen und parasitären Krankheiten oder Todesfälle durch Krebserkrankungen („Basisinformation zur Gesundheit in Hamburg“).

Wir fragen den Senat:

Frage 1: *Wie hat sich die durchschnittliche Lebenserwartung in Deutschland und in Hamburg in den letzten 20 Jahren entwickelt? (Bitte jeweils nach Alter und Geschlecht aufschlüsseln und begründen.)*

Antwort zu Frage 1:

Daten für das Jahr 2019 liegen voraussichtlich Mitte Juni 2020 vor.

Tabelle 1

Durchschnittliche Lebenserwartung im Alter				
Sterbetafel	Deutschland		Hamburg	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
2002/2004**	75,89	81,55	76,18	81,44
2003/2005**	76,21	81,78	76,41	81,68
2004/2006**	76,64	82,08	76,65	81,80
2005/2007**	76,89	82,25	77,03	82,17
2006/2008**	77,17	82,40	77,28	82,20

Sterbetafel	Deutschland		Hamburg	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
2007/2009**	77,33	82,53	77,50	82,28
2008/2010**	77,51	82,59	77,73	82,52
2009/2011**	77,72	82,73	77,63	82,56
2010/2012**	77,72	82,80	77,61	82,66
2013/2015*	78,18	83,06	78,29	83,00
2014/2016*	78,31	83,20	78,49	83,17
2015/2017*	78,36	83,18	78,48	83,22
2016/2018*	78,48	83,27	78,53	83,37

* Zahlen für Hamburg vom Statistischen Bundesamt berechnet

** Zahlen für Hamburg vom Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein berechnet

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis); Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Natürliche Bevölkerungsbewegung

Frage 2: *Wie viele Menschen sind seit 2012 in Hamburg gestorben? (Bitte in Anlehnung an Drs. 20/5240 jährlich nach Geschlecht und Altersgruppen in Zehnjahresschritten aufschlüsseln.)*

Antwort zu Frage 2:

Daten für das Jahr 2019 liegen voraussichtlich Mitte Juni 2020 vor.

Tabelle 2

Gestorbene 2012 bis 2018 in Hamburg nach Alter und Geschlecht								
Alter in Jahren	2012		2013		2014		2015	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
unter 1 Jahr	33	29	37	31	30	33	33	34
1 bis unter 10 Jahre	5	2	13	12	8	6	5	4
10 bis unter 20 Jahre	8	10	14	13	16	4	20	9
20 bis unter 30 Jahre	42	20	44	19	52	20	36	17
30 bis unter 40 Jahre	93	46	93	47	79	49	79	59
40 bis unter 50 Jahre	324	172	329	170	309	158	282	149
50 bis unter 60 Jahre	695	410	674	398	727	391	743	436
60 bis unter 70 Jahre	1.350	812	1.326	770	1.292	785	1.281	838
70 bis unter 80 Jahre	2.476	1.830	2.580	1.848	2.472	1.824	2.515	1.910
80 Jahre und älter	2.907	5.748	3.098	5.742	3.003	5.522	3.327	5.788
Gesamtsumme	7.933	9.079	8.208	9.050	7.988	8.792	8.321	9.244

Tabelle 3

Gestorbene 2012 bis 2018 in Hamburg nach Alter und Geschlecht						
Alter in Jahren	2016		2017		2018	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
unter 1 Jahr	26	32	39	28	36	20
1 bis unter 10 Jahre	18	7	7	12	5	10
10 bis unter 20 Jahre	17	7	14	10	17	8
20 bis unter 30 Jahre	41	14	42	26	50	23
30 bis unter 40 Jahre	100	36	103	45	80	52
40 bis unter 50 Jahre	278	162	251	144	219	141
50 bis unter 60 Jahre	761	418	745	366	776	416
60 bis unter 70 Jahre	1.314	764	1.352	814	1.323	803
70 bis unter 80 Jahre	2.418	1.826	2.588	1.809	2.548	1.799
80 Jahre und älter	3.336	5.692	3.556	5.689	3.805	6.037
Gesamtsumme	8.309	8.958	8.697	8.943	8.859	9.309

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Natürliche Bevölkerungsbewegung

Frage 3: *Welches waren die zehn häufigsten Todesursachen seit 2012? (Bitte in Anlehnung an Drs. 20/5240 jährlich nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen in Zehnjahresschritten aufschlüsseln.)*

Antwort zu Frage 3:

Daten für das Jahr 2018 liegen voraussichtlich Mitte Juni 2020 vor.

Im Übrigen siehe Anlage 1.

Frage 4: *Wie viele „vermeidbare Sterbefälle“ gab es in Hamburg seit dem Jahr 1999? (Bitte jährlich jeweils die absolute Zahl benennen und prozentual beziffern sowie an allen Sterbefällen in absoluter Zahl und prozentual aufschlüsseln.)*

Antwort zu Frage 4:

Insgesamt ist eine positive Entwicklung zu verzeichnen. Der Anteil vermeidbarer Sterbefälle nimmt stetig ab. Insbesondere bei sogenannten Volkskrankheiten wie Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems oder auch bei verschiedenen häufigen Arten von Krebs ist diese positive Tendenz, die auf bessere Prävention und gesundheitliche Versorgung zurückgeführt werden kann, zu verzeichnen.

Die Daten zu „vermeidbaren Sterbefällen“ liegen der zuständigen Behörde berechnet ab dem Jahr 2003 vor. Die absoluten Zahlen und die Anteile an allen Sterbefällen ab dem Jahr 2003 sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Tabelle 4

Jahr	vermeidbare Sterbefälle	alle Sterbefälle	Anteil vermeidbarer Sterbefälle an allen Sterbefällen in %
2003	1.394	18.072	7,7
2004	1.250	17.562	7,1
2005	1.155	17.374	6,6
2006	1.233	17.101	7,2
2007	1.181	17.036	6,9
2008	1.131	17.091	6,6
2009	1.138	17.188	6,6
2010	1.053	17.060	6,2
2011	1.079	17.060	6,3
2012	1.078	17.012	6,3
2013	1.002	17.258	5,8
2014	985	16.780	5,9
2015	1.044	17.565	5,9
2016	956	17.267	5,5
2017	946	17.640	5,4

Frage 5: *Im Zusammenhang mit welchen Krankheiten oder Todesfällen sind vermeidbare Sterbefälle aufgetreten? (Bitte jährlich jeweils für jede Krankheit die absolute Zahl benennen und prozentual beziffern sowie an allen Sterbefällen in absoluter Zahl und prozentual aufschlüsseln.)*

Antwort zu Frage 5:

Die Daten zu „vermeidbaren Sterbefällen im Diagnosebezug“ liegen der zuständigen Behörde berechnet ab dem Jahr 2003 vor. Die absoluten Zahlen, die Anteile an allen vermeidbaren Sterbefällen und die Anteile an allen Sterbefällen ab dem Jahr 2003 sind der in der Anlage 2 befindlichen Tabelle zu entnehmen.

Frage 6: *Wie hoch ist das Durchschnittsalter der Verstorbenen in Deutschland und Hamburg, die durch das Coronavirus infiziert wurden? (Bitte aufteilen nach Geschlecht.)*

Antwort zu Frage 6:

Nach Auskunft des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) sind im dortigen Institut für Rechtsmedizin (IfR) mit Stichtag 17.05.2020 insgesamt 210 COVID-19-Sterbefälle mit einem Durchschnittsalter von 79,5 Jahren registriert worden (Spannweite 31 – 99 Jahre). Davon 117 männliche Personen mit einem Durchschnittsalter von 77,4 Jahren (Spannweite 31 – 99 Jahre, Median 80 Jahre) und 93 weibliche Personen mit einem Durchschnittsalter von 82 Jahren (Spannweite 49 – 98 Jahre, Median 84 Jahre).

Zu deutschlandweiten Zahlen liegen weder der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung noch dem UKE eigene Erkenntnisse vor. Hierzu wird auf die Veröffentlichungen des Robert Koch-Instituts (RKI), insbesondere auf die täglichen Lage-/Situationsberichte verwiesen:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Situationsberichte/Gesamt.html.

Frage 7: *Welche Daten zum mittleren Sterbealter liegen in Hamburg seit 2012 vor? (Bitte jährlich nach Geschlecht aufschlüsseln.)*

Antwort zu Frage 7:

Daten für das Jahr 2019 liegen voraussichtlich Mitte Juni 2020 vor.

Tabelle 5

Durchschnittsalter der Gestorbenen in Hamburg von 2012 bis 2018			
Jahr	Männer		Frauen
2012		73,7	81,0
2013		74,0	81,1
2014		74,0	81,1
2015		74,6	81,1
2016		74,5	81,4
2017		74,9	81,4
2018		75,4	81,6

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Natürliche Bevölkerungsbewegung

Frage 8: *Welche Erkenntnisse aus den jährlichen statistischen Berichten „Die Gestorbenen nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen“ hat der Senat gewonnen? (Bitte anhand der jeweiligen Zeitangaben begründen.)*

Antwort zu Frage 8:

Die zuständige Behörde nimmt die Statistischen Berichte „Die Gestorbenen nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen“ des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein zur Kenntnis und beobachtet („Monitoring“) grundsätzlich und regelhaft die Entwicklungen zur Sterblichkeit in Hamburg und zieht daraus Erkenntnisse.

Frage 9: *Wann werden die noch ausstehenden jährlichen statistischen Berichte „Die Gestorbenen nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen“ für die Jahre 2018 und 2019 erscheinen?*

Antwort zu Frage 9:

Das Jahresergebnis der Todesursachenstatistik 2018 wird bundesweit gerade erstellt. Da die Zahlen im Statistischen Verbund erstellt werden, hat die zuständige Behörde keinen Einfluss auf den bundesweiten Zeitplan. Daten für das Jahr 2018 liegen voraussichtlich Mitte Juni 2020 vor.

Das Jahresergebnis der Todesursachenstatistik 2019 wird nach jetzigem Planungsstand Ende des Jahres 2020 vorliegen.

Frage 10: *Aus welchen Gründen hat der Senat beziehungsweise die Gesundheitsbehörde den Bericht „Basisinformation zur Gesundheit in Hamburg“ von 2009 nicht fortgeschrieben?*

Frage 11: *Planen der Senat oder die Behörde eine Fortschreibung dieses Berichtes?*

Frage 12: *Wenn nein, warum ist keine Fortschreibung geplant?*

Antwort zu Fragen 10, 11 und 12:

Die Veröffentlichung einer Fortschreibung des Basisgesundheitsberichts ist für Ende des Jahres geplant. Dieser Zeitraum wird als hinreichend geeignet eingeschätzt, um den berichteten Sachverhalten und Entwicklungen angemessen Rechnung zu tragen.

Die 10 häufigsten Todesursachen in Hamburg für die Jahre 2012-2017 nach Geschlecht und Altersgruppen													
Jahr	Todesursache nach Kapiteln der ICD10*	Geschlecht	im Alter von ... bis unter ... Jahren										
			00 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und älter	Gesamtergebnis
2012	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	männlich	.	-	-	.	.	9	18	38	37	23	141
		weiblich	.	-	-	.	.	8	13	46	79	49	200
		zusammen	.	-	-	.	.	15	17	31	84	116	72	341
	Neubildungen	männlich	-	.	.	15	72	224	585	870	530	96	2402
		weiblich	.	.	.	16	92	221	404	723	657	194	2316
		zusammen	.	3	15	31	164	445	989	1593	1187	290	4718
	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	männlich	-	-	.	.	10	18	29	49	51	19	179
		weiblich	3	-	.	.	3	6	22	40	81	60	218
		zusammen	3	-	3	3	13	24	51	89	132	79	397
	Psychische und Verhaltensstörungen	männlich	-	-	.	.	31	59	44	51	84	29	307
		weiblich	-	-	.	.	12	15	12	33	179	190	446
		zusammen	-	-	.	.	43	74	56	84	263	219	753
	Krankheiten des Nervensystems	männlich	-	-	.	.	5	13	25	76	63	12	199
		weiblich	-	.	.	-	7	6	28	49	85	25	203
		zusammen	-	.	4	.	12	19	53	125	148	37	402
	Krankheiten des Kreislaufsystems	männlich	.	.	.	18	50	141	300	786	891	360	2553
		weiblich	.	-	.	6	14	53	136	491	1513	1282	3498
		zusammen	.	.	7	24	64	194	436	1277	2404	1642	6051
Krankheiten des Atmungssystems	männlich	-	-	-	-	.	20	82	189	165	52	518	
	weiblich	-	-	-	.	.	17	43	115	206	128	511	
	zusammen	-	-	-	.	.	37	125	304	371	180	1029	
Krankheiten des Verdauungssystems	männlich	.	-	-	.	35	46	76	98	87	25	375	
	weiblich	-	-	-	.	19	31	53	100	147	100	451	
	zusammen	.	-	-	.	54	77	129	198	234	125	826	
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	männlich	.	-	-	7	.	102	126	158	107	22	563	
	weiblich	.	-	-	-	.	26	51	98	149	107	437	
	zusammen	7	-	-	7	40	128	177	256	256	129	1000	
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursache	männlich	-	.	24	29	55	57	50	92	118	42	472	
	weiblich	.	.	7	12	15	18	30	80	197	105	471	
	zusammen	.	.	31	41	70	75	80	172	315	147	943	
2013	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	männlich	-	-	-	.	15	16	16	49	47	19	165
		weiblich	-	-	-	-	-	8	11	34	102	46	202
		zusammen	-	-	-	.	15	24	27	83	149	65	367
	Neubildungen	männlich	.	.	8	11	76	224	558	944	539	102	2465
		weiblich	.	.	3	21	89	223	375	687	605	195	2208
		zusammen	6	7	11	32	165	447	933	1631	1144	297	4673
	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	männlich	.	-	3	.	9	13	33	63	71	12	207
		weiblich	-	-	-	-	5	10	16	68	98	80	277
		zusammen	.	-	3	.	14	23	49	131	169	92	484
	Psychische und Verhaltensstörungen	männlich	-	.	.	14	34	48	42	76	89	41	347
		weiblich	-	-	-	4	10	10	16	53	157	181	431
		zusammen	-	.	.	18	44	58	58	129	246	222	778
	Krankheiten des Nervensystems	männlich	.	.	.	.	13	13	23	67	72	16	212
		weiblich	.	.	.	.	3	7	22	50	88	37	212
		zusammen	5	.	4	.	16	20	45	117	160	53	424
	Krankheiten des Kreislaufsystems	männlich	-	.	.	9	67	133	275	727	907	352	2474
		weiblich	-	.	.	8	15	44	133	496	1453	1335	3489
		zusammen	-	.	.	17	82	177	408	1223	2360	1687	5963
Krankheiten des Atmungssystems	männlich	.	-	-	.	7	23	70	211	197	49	562	
	weiblich	.	-	-	-	5	16	55	128	206	134	545	
	zusammen	.	-	-	.	12	39	125	339	403	183	1107	
Krankheiten des Verdauungssystems	männlich	-	-	.	.	22	51	64	94	107	22	369	

Die 10 häufigsten Todesursachen in Hamburg für die Jahre 2012-2017 nach Geschlecht und Altersgruppen														
Jahr	Todesursache nach Kapiteln der ICD10*	Geschlecht	im Alter von ... bis unter ... Jahren										Gesamtergebnis	
			00 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und älter		
		weiblich	.	-	-	.	15	23	39	79	139	72	372	
		zusammen	.	-	.	12	37	74	103	173	246	94	741	
	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	männlich	5	-	.	.	37	92	171	194	118	34	657	
		weiblich	5	.	.	-	7	24	57	115	172	107	490	
		zusammen	10	.	4	.	44	116	228	309	290	141	1147	
	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursache	männlich	.	.	21	39	42	54	52	97	128	70	513	
		weiblich	.	.	8	8	20	23	26	71	194	140	495	
		zusammen	5	10	29	47	62	77	78	168	322	210	1008	
	2014	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	männlich	-	.	-	.	11	16	22	38	50	15	154
			weiblich	.	-	-	.	3	8	13	28	69	73	196
zusammen			.	-	-	.	14	24	35	66	119	88	350	
Neubildungen		männlich	.	.	4	9	81	243	535	893	570	117	2455	
		weiblich	.	.	6	18	72	192	397	732	658	219	2297	
		zusammen	3	3	10	27	153	435	932	1625	1228	336	4752	
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten		männlich	3	.	.	-	.	10	27	77	68	18	212	
		weiblich	-	-	-	-	.	10	15	38	93	62	220	
		zusammen	3	.	.	-	9	20	42	115	161	80	432	
Psychische und Verhaltensstörungen		männlich	-	.	.	.	21	22	29	43	78	54	253	
		weiblich	.	-	-	.	6	10	10	37	188	198	452	
		zusammen	.	.	.	6	27	32	39	80	266	252	705	
Krankheiten des Nervensystems		männlich	.	.	4	.	3	16	33	71	70	16	216	
		weiblich	.	-	-	.	6	17	22	52	69	44	215	
		zusammen	.	.	4	5	9	33	55	123	139	60	431	
Krankheiten des Kreislaufsystems		männlich	-	.	.	11	55	131	260	716	863	353	2394	
		weiblich	-	.	.	8	21	48	124	458	1343	1191	3196	
		zusammen	-	.	.	19	76	179	384	1174	2206	1544	5590	
Krankheiten des Atmungssystems		männlich	.	-	-	.	.	24	67	167	162	67	497	
		weiblich	-	-	.	-	.	12	48	103	154	114	441	
	zusammen	.	-	.	.	17	36	115	270	316	181	938		
Krankheiten des Verdauungssystems	männlich	-	-	-	.	17	54	61	100	66	24	324		
	weiblich	.	-	.	.	14	22	35	91	147	89	406		
	zusammen	.	-	.	6	31	76	96	191	213	113	730		
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	männlich	.	3	.	.	41	128	173	210	110	36	722		
	weiblich	.	-	.	.	10	46	76	142	164	129	571		
	zusammen	5	3	6	14	51	174	249	352	274	165	1293		
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursache	männlich	.	.	33	35	61	73	63	96	111	56	535		
	weiblich	.	.	7	7	12	22	30	81	191	140	493		
	zusammen	3	7	40	42	73	95	93	177	302	196	1028		
2015	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	männlich	.	-	-	.	4	17	18	37	55	15	149	
		weiblich	.	-	-	.	3	6	18	38	84	59	210	
		zusammen	.	-	-	.	7	23	36	75	139	74	359	
	Neubildungen	männlich	-	.	.	15	67	245	554	963	588	123	2564	
		weiblich	-	.	.	19	79	219	444	735	584	226	2312	
		zusammen	-	4	11	34	146	464	998	1698	1172	349	4876	
	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	männlich	-	-	.	.	.	10	33	63	50	28	193	
		weiblich	-	-	.	.	.	8	12	47	80	59	209	
		zusammen	-	-	.	.	7	18	45	110	130	87	402	
	Psychische und Verhaltensstörungen	männlich	-	.	.	8	23	48	38	68	125	76	388	
		weiblich	-	.	.	3	7	12	14	58	236	288	620	
		zusammen	-	.	.	11	30	60	52	126	361	364	1008	
Krankheiten des Nervensystems	männlich	-	.	-	3	.	10	26	75	93	27	243		

Die 10 häufigsten Todesursachen in Hamburg für die Jahre 2012-2017 nach Geschlecht und Altersgruppen													
Jahr	Todesursache nach Kapiteln der ICD10*	Geschlecht	im Alter von ... bis unter ... Jahren										Gesamtergebnis
			00 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und älter	
		weiblich	.	.	.	.	.	13	14	58	100	47	237
		zusammen	.	.	.	3	8	23	40	133	193	74	480
	Krankheiten des Kreislaufsystems	männlich	.	3	.	9	55	181	262	688	910	372	2483
		weiblich	.	.	.	8	11	50	126	510	1311	1302	3321
		zusammen	.	3	.	17	66	231	388	1198	2221	1674	5804
	Krankheiten des Atmungssystems	männlich	.	.	.	.	5	28	72	194	170	63	534
		weiblich	.	.	.	.	3	18	61	116	209	126	537
		zusammen	.	.	.	.	8	46	133	310	379	189	1071
	Krankheiten des Verdauungssystems	männlich	.	.	.	6	14	47	69	83	88	30	338
		weiblich	.	.	.	5	14	34	37	82	158	101	434
		zusammen	.	.	.	11	28	81	106	165	246	131	772
	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	männlich	.	.	.	.	51	100	147	191	137	50	690
		weiblich	.	.	.	.	8	41	63	131	164	80	493
		zusammen	5	.	.	15	59	141	210	322	301	130	1183
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursache	männlich	3	7	24	21	46	45	45	95	146	65	497	
	weiblich	.	3	5	14	16	22	31	70	200	153	514	
	zusammen	3	10	29	35	62	67	76	165	346	218	1011	
2016	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	männlich	.	.	.	.	.	12	18	34	43	24	143
		weiblich	.	.	.	.	.	6	7	26	80	60	184
		zusammen	.	.	.	.	13	18	25	60	123	84	327
	Neubildungen	männlich	3	.	.	11	69	240	510	895	648	119	2498
		weiblich	3	.	.	18	69	220	399	701	625	279	2319
		zusammen	6	4	4	29	138	460	909	1596	1273	398	4817
	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	männlich	.	.	.	4	3	12	33	50	55	24	186
		weiblich	.	.	.	.	3	6	13	41	70	68	203
		zusammen	.	.	3	4	6	18	46	91	125	92	389
	Psychische und Verhaltensstörungen	männlich	.	.	.	4	22	35	41	55	144	77	378
		weiblich	.	.	.	3	6	14	13	51	202	259	548
		zusammen	.	.	.	7	28	49	54	106	346	336	926
	Krankheiten des Nervensystems	männlich	.	.	.	.	.	14	21	93	103	22	261
		weiblich	.	.	.	.	.	11	17	64	102	59	260
zusammen		3	.	.	5	4	25	38	157	205	81	521	
Krankheiten des Kreislaufsystems	männlich	.	.	4	.	39	150	270	636	831	368	2313	
	weiblich	.	.	.	.	18	60	103	447	1204	1252	3087	
	zusammen	.	.	4	16	57	210	373	1083	2035	1620	5400	
Krankheiten des Atmungssystems	männlich	.	.	.	.	4	24	65	173	166	66	500	
	weiblich	.	.	.	.	6	17	50	128	169	126	498	
	zusammen	.	.	.	.	10	41	115	301	335	192	998	
Krankheiten des Verdauungssystems	männlich	.	.	.	.	16	57	84	91	100	27	382	
	weiblich	.	.	.	.	11	21	44	85	143	106	410	
	zusammen	.	.	.	.	27	78	128	176	243	133	792	
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	männlich	.	.	.	.	60	146	189	212	141	39	804	
	weiblich	.	.	.	.	14	36	70	142	188	112	566	
	zusammen	4	.	3	14	74	182	259	354	329	151	1370	
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursache	männlich	8	.	.	41	53	60	58	113	152	52	579	
	weiblich	.	.	.	8	24	21	33	94	204	151	546	
	zusammen	8	15	38	49	77	81	91	207	356	203	1125	
2017	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	männlich	.	.	.	.	6	.	19	34	52	18	139
		weiblich	.	.	.	.	4	.	8	31	52	53	151
		zusammen	.	.	.	.	10	9	27	65	104	71	290
Neubildungen	männlich	.	.	5	11	57	223	506	915	663	134	2516	

Die 10 häufigsten Todesursachen in Hamburg für die Jahre 2012-2017 nach Geschlecht und Altersgruppen													
Jahr	Todesursache nach Kapiteln der ICD10*	Geschlecht	im Alter von ... bis unter ... Jahren										Gesamtergebnis
			00 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und älter	
		weiblich	.	.	8	17	75	187	397	700	618	250	2255
		zusammen	.	.	13	28	132	410	903	1615	1281	384	4771
	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	männlich	.	.	-	3	.	17	28	67	69	29	222
		weiblich	.	-	-	-	.	7	10	42	96	68	227
		zusammen	.	.	-	3	10	24	38	109	165	97	449
	Psychische und Verhaltensstörungen	männlich	-	.	.	.	15	33	26	82	122	59	341
		weiblich	-	-	.	.	6	7	16	57	197	259	544
		zusammen	-	.	.	3	21	40	42	139	319	318	885
	Krankheiten des Nervensystems	männlich	.	.	.	.	6	16	28	106	132	26	321
		weiblich	.	.	.	.	4	7	23	82	105	46	274
		zusammen	.	.	4	5	10	23	51	188	237	72	595
	Krankheiten des Kreislaufsystems	männlich	-	-	.	.	45	135	271	679	882	386	2413
		weiblich	-	3	.	.	13	48	123	406	1157	1293	3054
		zusammen	-	3	6	20	58	183	394	1085	2039	1679	5467
	Krankheiten des Atmungssystems	männlich	-	-	-	.	.	33	91	177	215	77	598
		weiblich	-	-	-	.	.	12	57	124	212	145	554
		zusammen	-	-	-	5	4	45	148	301	427	222	1152
	Krankheiten des Verdauungssystems	männlich	-	-	-	.	18	60	81	84	101	28	378
		weiblich	.	-	-	.	8	24	48	77	148	85	393
		zusammen	.	-	-	.	26	84	129	161	249	113	771
	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	männlich	.	.	.	19	44	141	210	263	161	42	884
		weiblich	.	.	.	3	13	38	84	153	192	124	611
		zusammen	.	.	3	22	57	179	294	416	353	166	1495
	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursache	männlich	.	.	30	41	47	71	71	109	144	80	600
		weiblich	.	.	8	6	12	25	29	70	201	178	533
		zusammen	6	5	38	47	59	96	100	179	345	258	1133

- . Zahlenwert geheim zu halten
- nichts vorhanden (genau Null)

* International Classification of Diseases and Related Health Problems – WHO-Ausgabe –Version 2011
 Quelle: Statistikamt Nord, Bevölkerungsstatistik

Anlage: Vermeidbare Sterblichkeit im Diagnosebezug

Jahr	Bösart. Neubildg. der Luftröhre, Bronchien und der Lunge, 15 - 64 Jahre, insg.		Bösart. Neubildg. der Brustdrüse, 25 - 64 Jahre, weibl.		Bösart. Neubildg. der Cervix Uteri, 15 - 64 Jahre, weibl.		Ischämische Herzkrankheit, 35 - 64 Jahre, insg.		Hypertonie u. zerebrovaskuläre Krankheiten, 35 - 64 Jahre, insg.		Krankheiten der Leber, 15 - 74 Jahre, insg.		Transportmittelunfälle inner- u. außerhalb des Verkehrs, alle Altersgruppen		Perinat. Sterbefälle**, Totgeborene u. bis z. 7. Lebensstag Verst.	
	Anzahl	Anteil an allen Sterbefällen	Anzahl	Anteil an allen Sterbefällen	Anzahl	Anteil an allen Sterbefällen	Anzahl	Anteil an allen Sterbefällen	Anzahl	Anteil an allen Sterbefällen	Anzahl	Anteil an allen Sterbefällen	Anzahl	Anteil an allen Sterbefällen	Anzahl	Anteil an allen Sterbefällen
2003	360	1,99%	145	0,80%	26	0,14%	263	1,46%	133	0,74%	318	1,76%	66	0,37%	83	0,46%
2004	340	1,94%	132	0,75%	23	0,13%	252	1,43%	110	0,63%	254	1,45%	67	0,38%	72	0,41%
2005	319	1,84%	139	0,80%	14	0,08%	203	1,17%	115	0,66%	213	1,23%	74	0,43%	78	0,45%
2006	363	2,12%	127	0,74%	21	0,12%	232	1,36%	117	0,68%	233	1,36%	56	0,33%	84	0,49%
2007	343	2,01%	115	0,68%	25	0,15%	189	1,11%	122	0,72%	238	1,40%	59	0,35%	90	0,53%
2008	303	1,77%	112	0,66%	17	0,10%	188	1,10%	128	0,75%	247	1,45%	45	0,26%	91	0,53%
2009	309	1,80%	124	0,72%	22	0,13%	196	1,14%	112	0,65%	241	1,40%	57	0,33%	77	0,45%
2010	294	1,72%	109	0,64%	12	0,07%	180	1,06%	109	0,64%	225	1,32%	43	0,25%	81	0,47%
2011	310	1,82%	111	0,65%	25	0,15%	195	1,14%	106	0,62%	196	1,15%	47	0,28%	89	0,52%
2012	287	1,69%	122	0,72%	19	0,11%	193	1,13%	96	0,56%	218	1,28%	53	0,31%	90	0,53%
2013	308	1,78%	113	0,65%	12	0,07%	187	1,08%	77	0,45%	169	0,98%	43	0,25%	93	0,54%
2014	289	1,72%	110	0,66%	5	0,03%	174	1,04%	102	0,61%	146	0,87%	48	0,29%	111	0,66%
2015	290	1,65%	109	0,62%	18	0,10%	213	1,21%	96	0,55%	169	0,96%	36	0,20%	113	0,64%
2016	277	1,60%	99	0,57%	15	0,09%	180	1,04%	73	0,42%	154	0,89%	52	0,30%	106	0,61%
2017	250	1,42%	97	0,55%	11	0,06%	170	0,96%	87	0,49%	177	1,00%	53	0,30%	101	0,57%